

# SAS Dictionary Tables

## Die Nutzung von Meta-Daten zur Lösung alltäglicher Programmieraufgaben

### Hands-On

Stöbern Sie in den Dictionary Tables!

Schauen Sie sich um in den Metadaten. Im Libname SASHELP finden Sie die V... Tables und können sie als Viewtables öffnen.

Experimentieren Sie mit den Queries:

Beispiel-Abfragen:

```
data TAB1;
  set SASHELP.VTABLE;
  where libname='WORK';
run;
proc sql noprint;
  create table TAB1 as select * from DICTIONARY.TABLES
  where libname='WORK';
quit;
```

### Konkrete Aufgabenstellungen:

- > Lassen Sie sich die Struktur von DICTIONARY.formats anzeigen.
- > Wenn Sie wissen, wie die Spalten heißen, lassen Sie sich alle numerischen Formate im Log anzeigen. Wenn es keine gibt, erzeugen Sie ein numerisches Format und lassen die Abfrage erneut ablaufen.
- > Fragen Sie alle Namen und Längen von character-Variablen von SASHELP.HEART ab. Schreiben Sie die Namen und Längen in ein Data Set.
- > Schreiben Sie die Anzahl der Zeilen in SASHELP.class in eine Macro Variable und geben sie ins Log aus.
- > Schreiben Sie alle Einträge einer Variablen (z.B. Variable NAME aus SASHELP.class) in eine Macro Variable und geben sie ins Log aus.
- > Finden Sie die Einstellung der Option MISSING in dieser SAS Umgebung heraus. Dann ändern Sie die Option. Fragen Sie die Einstellung der Option erneut ab.
- > Erzeugen Sie ein paar Titles und Footnotes und finden sie in der Metatabelle TITLES wieder.
- > Finden Sie heraus, was in MEMBERS steht.
- > Entwickeln Sie eigene Fragestellungen!